

Jack Wolfskin beschleunigt die Kassenprozesse



Stores werden mit HP RP7 Retail System einschließlich Peripherie-Geräten ausgestattet

Branche
Handel

Ziel
Ein hochperformates Kassensystem, das die Multichannel-Strategie unterstützt und stabile Kassenprozesse ermöglicht

Ansatz
Recherchen auf der Messe EuroCis und anschließendes Testen eines HP RP7 Retail Systems Modell 7800 in einem Store im Echtbetrieb

- Ergebnisse für die IT**
- Verringerung der Zahl der IT-Lieferanten
 - Weniger Schnittstellenprobleme beim Kassensystem, da HP einschließlich aller Peripherie-Geräte aus einer Hand liefert
 - Problemlose Integration des Kassensystems in die vorhandene Microsoft-Welt durch Microsoft® Windows® 7 Betriebssystem
 - Vorkonfigurierte Kassensysteme lassen sich durch hohen Integrationsgrad auf dem Postweg zu den Stores senden und können dort durch das Verkaufpersonal leicht in Betrieb genommen werden

- Ergebnisse für das Business**
- Stabilere und performantere Kassenprozesse durch hohe Leistungsfähigkeit des HP RP7 Retail Systems
 - Verringerung des Risikos von Umsatzeinbußen durch den Ausfall von Kassensystemen
 - Zeitgemäßes Design des kompakten Kassensystems passt in die modernen Stores



„Wir waren gleich begeistert vom HP RP7 Retail System Modell 7800, da HP alle Peripherie-Geräten aus seiner Hand bietet, und weil es über einen sehr leistungsstarken Prozessor verfügt, der die richtige Antwort auf unsere Performance-Engpässe ist.“

– Thomas Zielinski, manager IT infrastructure, Jack Wolfskin

Mehr Performance, weniger Integrationsaufwand

HP RP7 Retail Systeme sorgen beim Outdoor-Bekleidungshersteller Jack Wolfskin für eine höhere Stabilität und Schnelligkeit bei den Kassenprozessen am POS. Zug um Zug werden alle Stores in Europa mit dem All-in-One-System einschließlich aller Peripherie-Geräte – alle aus der Hand von HP – ausgestattet.





Herausforderung

Ein modernes Kassensystem mit Microsoft Windows

Jack Wolfskin gehört zu den führenden Anbietern von funktioneller Outdoor-Bekleidung, -Schuhen und -Ausrüstung in Europa. Die Produkte des Unternehmens mit Sitz in Idstein im Taunus zeichnen sich durch einen hohen Grad an Funktionalität, Anwenderorientiertheit und Innovation aus. Diese Anforderungen stellt Jack Wolfskin – größter Franchise-Geber im deutschen Sportfachhandel – auch an seine Kassensysteme. Europaweit und in Asien betreibt das Unternehmen aktuell mehr als 900 Franchise-Stores, 500 davon in Europa.

Diese werden seit einiger nacheinander modernisiert, um das Einkaufserlebnis für die Kunden zu steigern, indem ihnen das unverwechselbare „Draußen zu Hause“ Gefühl der Marke vermittelt wird. In diesem Zug werden neue Kassensysteme, nämlich HP RP7 Retail System Modell 7800 eingeführt. Dabei handelt es sich um kompakte All-in-One-Geräte mit Touch-Displays.

„Die alten Kassensysteme waren in die Jahre gekommen und mussten abgelöst werden – unter anderem auch deswegen, weil ihre Performance für unser Multichannel-Warenwirtschaftssystem nicht mehr ausreichte“, sagt – Thomas Zielinski, manager IT Infrastructure bei Jack Wolfskin. Das heißt, das Kassensystem – Microsoft Dynamics Retail Management System (RMS) – ist mit dem zentralen, durchgängigen ERP System Microsoft Dynamics verbunden, das alle weltweiten Abläufe in den Bereichen Finanzen, Einkauf, Vertrieb, Logistik, Marketing und Service abdeckt.

Zudem verfügt Microsoft Dynamics über ein umfangreiches BI-System, welches alle Kennzahlen für das Unternehmen fachübergreifend darstellt.

Zusätzlich gibt es eine direkte Verbindung von Microsoft Dynamics RMS zum Jack Wolfskin Online Shop: Kunden, die dort beispielsweise eine Jacke oder Wanderschuhe für sich entdeckt haben, können diese nicht nur online bestellen, sondern auch gleich ausfindig machen, ob das Produkt in einem Store in der Nähe vorrätig ist – um es dann auch gleich für die Anprobe reservieren zu können. Damit ist sichergestellt, dass die Ware tatsächlich auch noch verfügbar ist, wenn der Kunde im Store eintrifft.

Durch den Einsatz von Microsoft Dynamics war für Jack Wolfskin außerdem klar, dass die neue POS-Lösung im Sinne der Durchgängigkeit mit dem Betriebssystem Microsoft Windows 7 ausgestattet sein sollte. Zielinski machte sich auf der internationalen Retail-Messe EuroCIS in Düsseldorf auf die Suche nach einer neuen Kassenslösung. „Dabei haben wir am Stand von HP das HP RP7 Retail System Modell 7800 entdeckt und waren gleich ganz begeistert über das Komplettsystem einschließlich Peripherie-Geräten, weil es über einen sehr leistungsstarken Prozessor verfügt, der die richtige Antwort auf unsere Performance-Engpässe ist“, erinnert sich der senior manager IT. „Hinzu kommt, dass wir HP unser strategischer Partner für das Backend ist und wir mit dem Service absolut zufrieden sind. Deswegen haben wir uns damals sehr gefreut, dass HP nun auch POS-Systeme im Portfolio hat.“



Lösung

HP RP7 Retail System Modell 7800 mit kompletter Peripherie

Trotz des guten Eindrucks, den das HP RP7 Retail System Modell 7800 bei Zielinski hinterlassen hat, schaute sich Jack Wolfskin noch andere POS-Lösungen an, um sich ein vollständiges Bild von der Situation auf dem Markt zu machen. Zwei Lösungen kamen schließlich in die engere Auswahl, welche die IT des Outdoor-Anbieters genauer unter die Lupe nahm. Den Ausschlag für die HP Lösung gaben schließlich zwei Punkte: die hohe Leistung, für die Quad-Core Intel® Core™ Prozessoren der zweiten Generation, ein Arbeitsspeicher von 8 Gigabyte und eine Festplatte mit 320 Gigabyte Datenvolumen sorgen, sowie der hohe Integrationsgrad einschließlich aller notwendigen Retail Peripherie-Geräte.

„Dadurch, dass HP alles aus einer Hand liefert, entfällt für uns der Integrationsaufwand und die Schnittstellenproblematik. Wenn mal eine Komponente nicht richtig funktionieren sollte, können wir uns einfach an HP wenden“, betont Zielinski. „Außerdem ist es für uns ein echter Mehrwert, dass wir nun vom Backend bis zum POS alles durchgängig von HP beziehen.“ Der Jack Wolfskin Store im Oberhausener Einkaufszentrum CentrO machte schließlich die Probe aufs Exempel und testete das HP RP7 Retail System unter realen Bedingungen. „Die Tests verliefen erfolgreich und die Performance war tatsächlich so gut, wie wir uns dies im Vorfeld erhofft hatten. Damit stand für uns die Entscheidung fest“, erinnert sich Zielinski.

Gut 100 Jack Wolfskin Stores sind seit dem Beginn des Rollouts nun mit dem HP RP7 Retail System Modell 7800 ausgerüstet, weitere 50 Systeme stehen derzeit bereits in den Startlöchern, um in neuen oder renovierten Stores installiert zu werden.

Insgesamt sollen in den nächsten ein bis zwei Jahren alle 500 Ladengeschäfte in Europa umgestellt werden.

Ausgestattet sind sämtliche Systeme einheitlich mit der gleichen Peripherie: Dazu gehören ein resistives 15-Zoll-Touch-Display für das Verkaufspersonal und ein kompaktes, 2 x 20 Zoll großes Kundendisplay, an dem die Kunden alle Preis- und Produktinformationen einfach lesen können. Hinzu kommt ein HP Linear Barcode Scanner, der die 1D-Strichcodes der Preisschilder liest und auch schlecht gedruckte oder schadhafte Strichcodes erkennt. Auch Codes auf mobilen Geräten kann er lesen, so dass die Jack Wolfskin Stores Gutscheine und Treueangebote akzeptieren können, die Kunden per E-Mail oder SMS erhalten haben und die auf dem Display ihres Handys angezeigt werden. Der im Lieferumfang enthaltene Standfuß ermöglicht den Verkäufern ein einfaches Wechseln zwischen Handheld-Modus und Präsentations-Scanmodus, ohne dass der Arbeitsablauf verlangsamt wird, und erhöht somit die Produktivität der Mitarbeiter an der Kasse.

Teil der Lösung ist außerdem ein Magnetkartenlesegerät, das Kreditkarten-Transaktionen und die Integration von Kundenkarten ermöglicht. Die Kundenbelege werden mit dem kompakten HP PUSB Thermobelegerdrucker erstellt. Hinzu kommt mit dem HP Standard Duty Cash Drawer eine robuste Standardkassenschublade.

Die Kundenlösung auf einen Blick

Applikationen

- Microsoft Dynamics Retail Management System (RMS)

Hardware

- HP RP7 Retail System Model 7800
- HP Retail Integrated Right Dual-Head MSR
- HP RP7 15 inch Resistive AFD
- HP RP7 VFD Customer Display
- HP PUSB Thermal Receipt Printer
- HP Standard Duty Cash Drawer
- Pull Printing solution (Karten-Authentifizierung)

Software

- HP Windows 7 Professional

Vorteile

Hohe Performance und schnelle Inbetriebnahme

Jack Wolfskin ist sehr zufrieden mit dem HP RP7 Retail System Modell 7800: „Neben dem hohen Integrationsgrad sind wir vor allem von der Performance angetan“, sagt Zielinski. „Wir hören seitdem aus den Stores keine Klagen mehr über eine schlechte Performance des POS-Systems und daran angebundener Anwendungen. Auch zu Systemausfällen und damit verbundenen Umsatzeinbußen ist es in den Stores nicht mehr gekommen, die Lösung läuft sehr stabil.“

„Muss das HP RP7 Retail System in einem Shop ausgetauscht werden, können wir es vorkonfiguriert auf dem Postweg in die Filiale schicken. Dort nehmen es die Mitarbeiter vor Ort einfach selbst in Betrieb, umständliches Verkabeln – mit dem die Mitarbeiter im Verkauf überfordert wären – entfällt. Und unsere IT-Mitarbeiter müssen wir für diese Aufgaben somit nicht mehr zu den Stores schicken.“

– Thomas Zielinski, manager IT infrastructure, Jack Wolfskin

Auch die zeitgemäße Optik der Lösung sieht der IT-Manager als ein großes Plus: Das POS-System passt zur neuen, modernen Ladeneinrichtung und benötigt nur wenig Platz auf der Ladentheke.

Ein weiterer Vorteil ist die Kompaktheit und die durch den hohen Integrationsgrad erleichterte Inbetriebnahme des Gesamtsystems. Zielinski: „Muss das HP RP7 Retail System in einem Shop ausgetauscht werden, können wir es bei uns in der Zentrale vorkonfigurieren und auf dem Postweg in die Filiale schicken. Dort nehmen es die Mitarbeiter vor Ort einfach selbst in Betrieb, umständliches Verkabeln – mit dem die Mitarbeiter im Verkauf überfordert wären – entfällt. Und unsere IT-Mitarbeiter müssen wir für diese Aufgaben somit nicht mehr zu den Stores schicken.“

Erfahren Sie mehr unter
hp.com/go/pos

Sign up for updates
hp.com/go/getupdated

© 2015 HP Development Company, L.P. Das Unternehmen behält sich Änderungen der hier dargestellten Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Eine Garantie für HP Produkte und Services ergibt sich ausschließlich aus den Garantieunterlagen, die mit den Produkten bzw. Services ausgeliefert werden. Aus keiner der hier gemachten Aussagen kann eine zusätzliche Garantie abgeleitet werden. Eine Haftung seitens HP für technische oder inhaltliche Fehler bzw. Auslassungen ist ausgeschlossen.

Microsoft and Windows are U.S. registered trademarks of the Microsoft group of companies.

Intel Core is a trademark of Intel Corporation in the U.S. and other countries.

4AA6-1249DEW, September 2015

